

SCHREIBHINWEISE FÜR AUTOREN

HINWEISE FÜR AUTOREN

1. Das Manuskript (Artikel ca. 8-15 Seiten, Rezensionen max. 4 Seiten) sollte in zwei Exemplaren, in **deutscher Sprache**, in **reformierter** Rechtschreibung, im Format DIN A4, einseitig, mit Computer geschrieben, eingereicht werden.

2. Die Dateien müssen unter *Microsoft Word* für *Windows* mit folgenden *Formatangaben* erstellt sein:

Schrift: Times New Roman

Zeilenabstand: Seite oben: 2 cm, unten: 2 cm, links: 2 cm, rechts: 2 cm.

Schriftgröße: Text – 14, Überschriften – 14, Literatur – 13.

3. Anmerkungen werden als Fußnoten fortlaufend mit hochgestellter arabischer Zahl formatiert.

4. Für die Transkription gebraucht man die IPA-Lautschrift in vollständiger Form und in ihrer neuesten Fassung (Stand 2005).

4.1. Die neueste Version der IPA-Lautschrift ist im Internet unter: <http://www.langsci.ucl.ac.uk/ipa/> zu finden.

4.2. Für unsere Fachzeitschrift ist die Verwendung der IPA-Lautschrift Doulos SIL (Version 4) üblich.

4.3. Zur Kennzeichnung der Laute werden die eckigen Klammern [i:] verwendet, zur Transkription der Phoneme die Schrägstriche /i:/, Buchstaben einzeln oder als Sequenz werden in Spitzklammern <i> gesetzt.

5. Schreiben Sie den Namen, die Universität und den Titel des Artikels nach dem folgenden Muster:

Liliya Dolgoplova
Nationale Linguistische Universität Kyjiw

ARCHAISCHE INFINITIVFORMEN IN MODERNEN DEUTSCHEN DIALEKTEN

6. Alle Beispiele im Text des Aufsatzes sollten kursiv angeführt sein.

7. Die Kurzfassung (das Resümee) des Beitrags mit Schlüsselwörtern in **ukrainischer, russischer und englischer Sprachen** sollte max. 8 Zeilen enthalten. Ausländische Autoren schreiben das Resümee und die Schlüsselwörter in deutscher und in englischer Sprache.

8. Das Literaturverzeichnis am Ende des Textes sollte alphabetisch nach folgenden Mustern angeordnet sein:

Monographien:

Pompino-Marschall B. Einführung in die Phonetik / Bernd Pompino-Marschall. – Berlin; New York: Walter de Gruyter, 2003. – 324 S.

Приходько А.Н. Концепты и концептосистемы: когнитивно-дискурсивный ракурс / Анатолий Николаевич Приходько. – Saarbrücken: Lambert Academic Publishing, 2014. – 335 с.

Sammelbände:

Ammon U. Die deutsche Sprache in Russland. Gegenwart, Zukunftsperspektiven / Ulrich Ammon, Kemper Dirk. – München: Judicium Verlag GmbH, 2011. – 428S.

Кияк Т.Р. Теорія і практика перекладу: німецька мова / Тарас Романович Кияк, Анатолій Миколайович Науменко, Олександр Дмитрович Огуй. – Вінниця: Нова книга, 2006. – 592 с.

Aufsätze in Sammelbänden:

Pilz Klaus D. Duden 11. Redewendungen... Das anhaltende Elend mit den phraseologischen Wörterbüchern / Rupprecht Baur, Christoph Chlosta // Studien zur Phraseologie / Parömiologie. – Bd. 6. – Bochum : Verlag, 1994. – 652 S.

Aufsätze in Zeitschriften:

Müller U. Einige Bemerkungen zum Fachunterricht Phonetik innerhalb der Fremdsprachenausbildung / Ursula Müller // Deutsch als Fremdsprache. – Heft 1. – Herder – Institut Leipzig, 1983. – S. 47-51.

Steriopolo O. Die Macht der Rhetorik im Gottesdienst / Olena Steriopolo, Tatiana Skrypniak // Записки з романо-германської філології. – Вип. 22. – Одеса: Фенікс, 2008. – С. 134-147.

Wörterbücher

Deutsches Aussprache Wörterbuch / Eva-Maria Krech, Eberhard Stock, Ursula Hirschfeld, Lutz Ch. Anders. – Berlin: De Gruyter, 2009. – 1076 S.

Internetressource

Hepp M. Vom Wort zum Text: ein wohlbeschrifteter Weg der DaF-Didaktik – in mehrere Richtungen. Zur Einleitung

[<http://www.humnet.unipi.it/slifo/vol9.2/FoschiHepp9.2.pdf>] / Marina Foschi Albert, Marianne Hepp. – Pisa, 2013. – 20 S.

9. Literaturverweise im Text werden durch die Nummer der Literaturquelle und Seitenzahl erbracht, z.B.: ...Andererseits unterliegen Sprichwörter weniger restriktiv einer “situativen Bindung”. [3, S. 75].

10. Bitte zitieren Sie sorgfältig und benutzen Sie dabei die Anführungszeichen “...”.

11. Tabellen sollten nummeriert und nach folgendem Muster betitelt werden:

Tabelle 1

Einleitungsphrasen der frühneuhochdeutschen Temporalsätze

12. Die Nummer und der Titel einer Abbildung bzw. eines Schemas sind wie im Beispiel unten anzugeben:

Abb. 1. Sonagramme der Wörter “Boutique” (links) und “Tisch” (rechts) in der vorbereiteten Rede von M.P. (Sprecher der schweizerischen NV)

13. Abbildungen und Schemata, die im Text des Artikels stehen, sollten auch in einer zusätzlichen Datei gesendet werden.

14. Als Anlage erbitten wir: Ihren Vornamen, Vatersnamen und Familiennamen mit akademischen Titeln, Dienstanschrift, Postadresse, Telefonnummer, E-Mail.

15. Schicken Sie uns Ihren Text einmal im **Word-Format** und einmal im **PDF-Format** als E-Mail-Anhang an die Adresse **bondarenko-ella@ukr.net**